

Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Am Drosteipark 5, 25421 Pinneberg

☎ (04101) 200 639

📠 (04101) 553 665

✉ ernst-dieter.rossmann@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

Pinneberg, 14. April 2004

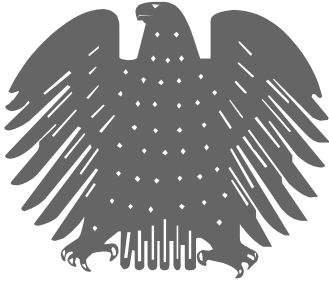
„Ganztagsschulen verbessern die Chancen für eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein“

Die Bewegung für mehr Ganztagsschulen bietet deutlich mehr Chancen als Risiken zur Förderung von sportlicher Betätigung und Bewegungsförderung. Dieses Resümee konnte der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete und Bildungspolitiker Dr. Ernst Dieter Rossmann am Ende einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung zum Thema Sportverein und Schule ziehen, zu der kürzlich im Sportlerheim des VfL-Pinneberg mehr als 40 Vertreter von Sportvereinen, Schulen, Verwaltung und Verbänden gekommen waren.

Sönke-Peter Hansen vom VfL-Pinneberg machte dabei in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein deutlich, dass die kürzlich geschlossene Rahmenvereinbarung von Sportverband und Bildungsministerium „eine verlässliche Grundlage für das ergänzende Angebot an Bewegung, Spiel und Sport außerhalb des Lehrplans legt. Von der gemeinsamen Arbeit können Schulen und Sportvereine gleichermaßen profitieren“, so Hansen.

Thomas Niggemann, Geschäftsführer des Landessportverbandes Schleswig-Holstein kündigte an, dass es demnächst einen Mustervertrag geben wird, auf den sich interessierte Vereine und Schulen stützen können. Auch die Haftungsfragen, die Qualifikation von Übungsleitern und Jugendleitern aus den Sportvereinen und die Verantwortung für die Anstellung im Rahmen einer Ganztagsschule seien mittlerweile klar geregelt.

Rolf Slomian, Vorsitzender des Kreissportverbandes Pinneberg und **Karsten Tiedemann**, Geschäftsführer des Kreissportverbandes, forderten denn auch die Sportvereine auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten als außerschulische Kooperationspartner für die Schulen im Interesse der Bewegungs- und Sportförderung an den Schulen zur Verfügung zu stehen. Wichtig sei hier ein offener und kooperativer direkter Umgang der einzelnen Schulen und Sportvereine, die sich zu einer Partnerschaft entschließen. Die Rahmenvereinbarung sieht hierbei vor, dass die Kooperation jeweils über den Sportverein und nicht den einzelnen Übungsleiter oder Trainer begründet wird. Thomas Niggemann, Experte des Landessportverbandes für die Kooperation Schule und Verein, hierzu: „Damit wird auch sichergestellt, dass es Kontinuität und Verlässlichkeit in der Durchführung der zusätzlichen Sportangebote in den Schulen gibt.“



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Am Drosteipark 5, 25421 Pinneberg

☎ (04101) 200 639

📧 (04101) 553 665

✉ ernst-dieter.rossmann@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

Für den SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Rossmann ist es jetzt wichtig, dass die Kooperation von Schulen und Sportvereinen sich im konkreten örtlichen Rahmen im Kreis Pinneberg verlässlich aufbaut. Rossmann: „Sowohl bei den Ganztagschulen, wie bei der bisherigen Kooperation von Schule und Sportverein hat der Kreis Pinneberg immer eine Spitzenposition eingenommen. Dieses sollte jetzt auch dafür genutzt werden, um verlässliche Kooperationen für die Angebote an den Ganztagschulen aufzubauen.“

Die Teilnehmer des Fachgespräches vereinbarten hierzu einen regelmäßigen Gedankenaustausch, um mit einem Forum Sportverein und Ganztagschule dieses Zukunftsprojekt kontinuierlich weiter zu begleiten.